

60 Jahre

Oberalm



1. Oberalmer Sportverein

Festschrift 2017

1. Oberalmer
Sportverein

Impressum:

1. Oberalmer SV, Kahlspergstraße 14, 5411 Oberalm, ZVR-Zahl 808983500

Herstellung:

Geschützte Werkstätten - Integrative Betriebe Salzburg GmbH

Warwitzstraße 9

5023 Salzburg

Tel.: 0662/80910-0

Bildnachweis:

Lamprecht Claudia zum Bericht „Fußball-Nachwuchs“ und

„Übersicht Veranstaltungen“.

Daniela Steinbrugger zum Bericht der Sektion Kinderturnen

1. Oberalmer Sportverein

Oberalm



Marktgemeinde im Tennengau



Programm

FREITAG, 30. Juni 2017

16 Uhr	Beginn
ab 16:30 Uhr	U7 gegen Eltern U8 gegen Eltern U9 gegen Eltern U10 gegen Eltern Hüpfburg für die Kinder Speisen und Getränke
18:45 Uhr	Vorführung Sektion Kinderturnen
19:00 Uhr	Festakt: Ehrungen und Grußworte
ab ca. 20 Uhr	Unterhaltsamer Abend mit Livemusik von „The Spirit“

SAMSTAG, 1. Juli 2017

10:00 Uhr	U12 gegen Austria Salzburg
11:10 Uhr	U14 gegen Austria Salzburg
12:15 Uhr	U16 gegen Austria Salzburg
14:00-16:30 Uhr	Turnier der Alten Herren
18:00 Uhr	1. Oberalmer SV gegen Austria Salzburg
in der Pause	Siegerehrung des Altherrenturniers
anschließend	Festzelt





LICHTTONVIDEO

VERKAUF VERLEIH SERVICE

MESSEMAX

WIR MACHEN TECHNIK

ZUM ERLEBNIS!

LICHTTONVIDEO
Vogelweiderstraße 100
A-5020 Salzburg
T +43 (0)662 82 89 89
E mail@lichttonvideo.at
www.lichttonvideo.at

MesseMax GmbH
Vogelweiderstraße 100
A-5020 Salzburg
T +43 (0)662 877 778
E technik@messemax.at
www.messemax.at

Geleitwort des Landeshauptmanns Dr. Wilfried Haslauer

für die Vereinschronik anlässlich des 60. Bestandsjubiläums des 1. Oberalmer Sportvereins

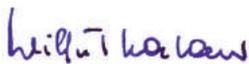
Ab Mitte der 50er-Jahre des 20. Jahrhunderts ermöglichte die stufenweise Arbeitszeitverkürzung erstmals eine intensive Freizeitgestaltung. Damals nahmen Idee und Praxis des Breitensportes ihre moderne Gestalt an. Vor diesem Hintergrund entstand 1956/57 aus der Belegschaft des örtlichen Marmorwerkes ein Arbeitersportverein, der bald zum Motor des Vereins- und Breitensportes in der aufstrebenden Tennengauer Gemeinde Oberalm wurde. Erster großer Höhepunkt der Vereinsgeschichte war wohl die Übernahme der Gemeindepportanlage im Jahr 1981.



Der 1. Oberalmer Sportverein blickt heuer auf sechs Jahrzehnte erfolgreicher Vereinsgeschichte zurück, die im doppelten Sinn des Wortes von Bewegung gekennzeichnet waren: Natürlich ging es in erster Linie um die Bewegung im Zeichen des Sports, sei es etwa durch Gymnastik oder im Rahmen des Mannschaftssportes Fußball. Für Bewegung im weiteren Sinne sorgte der Sportverein aber auch als wichtiger Teil des örtlichen Vereinslebens, als beliebter Treffpunkt Sportinteressierter und als bedeutender Träger der Jugendarbeit in der Gemeinde.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei den vielen verdienten ehrenamtlichen Funktionären und Aktiven des 1. Oberalmer Sportvereines der letzten Jahrzehnte für ihren für die örtliche Gemeinschaft wesentlichen und für die Pflege des örtlichen Sportlebens unverzichtbaren Beitrag sehr herzlich zu bedanken. Für die Feierlichkeiten rund um das Vereinsjubiläum und für die weitere Zukunft des 1. Oberalmer Sportvereins wünsche ich viel Erfolg.

Ihr



Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann



Vorwort der Landesrätin für Sport Mag.^a Martina Berthold MBA



*60 Jahre & noch so beweglich:
Herzliche Gratulation dem
1. Oberalmer Sportverein!*

Der 1. Oberalmer Sportverein feiert seinen 60. Geburtstag und blickt auf eine langjährige Erfolgsgeschichte zurück. Ende der 50er Jahre verwandelte sich der damalige Schachklub in den Arbeitersportverein und zählte bereits zu Beginn 70 Vereinsmitglieder. Im Jahr 1974 wurde die Sektion Fußball gegründet.

Heute zählt der Verein 250 aktive und 50 unterstützende Mitglieder. Überaus lebendig ist die Sektion Fußball mit einer Kampf- und einer Reservemannschaft sowie acht Kinder- und Jugendteams. Seit 2013 gibt es auch die Sektion Kinderturnen, in der derzeit 70 Mädchen und Buben in vier Altersgruppen Freude und Spaß an der Bewegung haben.

Das Engagement für den Kinder- und Jugendsport ist besonders hervorzuheben: TrainerInnen und FunktionärInnen leisten hier eine überaus wichtige Arbeit. Zum einen fördern sie die Bewegung und damit die Gesundheit der jungen Salzburgerinnen und Salzburger. Zum anderen unterstützen sie die Kinder in ihrer Entwicklung. Denn der Sport lehrt uns allen den Umgang mit Erfolg und Niederlage, Stress und Spannung sowie die Zusammenarbeit im Team.

Die unzähligen geleisteten Stunden der letzten sechs Jahrzehnte sind unbezahlbar. Ein großes DANKE spreche ich allen TrainerInnen und FunktionärInnen, kurz: allen Frauen und Männern aus, die sich ehrenamtlich und mit viel Durchhaltevermögen im 1. Oberalmer Sportverein engagieren und engagiert haben.

60 Jahre ist ein Grund zum Feiern. Allen sport- und vereinsbegeisterten Oberalmerinnen und Oberalmern gratuliere ich zu diesem Festtag und wünsche viele weitere bewegte Jahrzehnte

Mit sportlichen Grüßen
Mag.^a Martina Berthold MBA
Sportlandesrätin



Geleitwort des ASKÖ-Salzburg Präsidenten Mag. Gerhard Schmidt

Liebe Sportfreunde!

Als Präsident der ASKÖ Salzburg möchte ich dem 1. Oberalmer SV sehr herzlich zu seinem 60-jährigen Bestehen gratulieren. Der Verein wurde 1957 als Arbeitersportverein Oberalm aus der Belegschaft des Marmorwerkes Kiefer gegründet und ist auch bereits seit dieser Zeit Mitglied in der ASKÖ-Salzburg. Für so viele Jahre Treue und gute Zusammenarbeit möchte ich euch besonders danken. Der Verein umfasste damals bereits 70 Mitglieder!



Im Jahr 1974 wurde schließlich eine Fußballsektion gegründet, im Folgejahr bereits auch mit einer ersten Nachwuchsmannschaft. Der Meisterschaftsbetrieb wurde schließlich im Jahr 1981 aufgenommen, mit dem bislang größten Erfolg 1998, dem Aufstieg in die 1. Klasse. Dass im Jahr 2013 schließlich auch die Gründung einer Sektion Kinderturnen hinzukam, freut mich besonders, denn damit umfasst der 1. Oberalmer SV mittlerweile mehr als 300 Mitglieder und bietet Sportmöglichkeiten für die OberalmerInnen, egal welchen Geschlechts oder Alters.

Namens der ASKÖ Salzburg möchte ich euch daher nochmals sehr herzlich zu eurem Jubiläum gratulieren und euch und den vielen ehrenamtlichen FunktionärInnen für die unbezahlbare Arbeit danken und wünsche euch und eurem Verein für die Zukunft alles, alles Gute!

Mag. Gerhard Schmidt
Präsident ASKÖ-Salzburg



Vorwort des Bürgermeisters



60 Jahre 1. Oberalm Sportverein

Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Freunde des 1. OSV!
Der 1. OSV ist ein wesentlicher Garant für ein nachhaltiges Angebot an sportlichen Aktivitäten mit dem Schwerpunkt Fußball und somit ein unverzichtbares Element unserer dörflichen Gemeinschaft. Das ist das Werk unzähliger ehemaliger und aktiver Funktionäre, HelferInnen und SportlerInnen, die mit einem hohen Maß an Idealismus und ehrenamtlichem Engagement für das Gemeinwohl tätig waren bzw. sind.

Mit großer Freude und wertschätzender Anerkennung kann seit Gründung des 1.

OSV auf eine vorbildliche Arbeit zurückgeblickt werden, die sich in den verschiedenen Sektionen, aber vor allem in einer erfolgreichen Jugendarbeit und zahlreichen sportlichen Erfolgen widerspiegelt. Es ist mit beharrlicher Arbeit und Fingerspitzengefühl gelungen, den Verein auch in schweren Gewässern zu manövrieren und auf eine wirtschaftlich solide Basis zu stellen. Ein Umstand, der als besonders erfreulich zu werten ist, da für eine weitere erfolgreiche Zukunft unverzichtbar.

Aktiv spürbar und erlebbar sind im jubilierenden Verein das im Vordergrund stehende Miteinander, der ungebrochene Wille gemeinsam am Vereinsziel zu arbeiten sowie die gegenseitige Wertschätzung nach innen und außen. Diese menschliche Wertschöpfung steht für Ortsverbundenheit, Idealismus und einen gefestigten Zusammenhalt.

Für diesen wertvollen Einsatz danke ich persönlich sowie im Namen der Marktgemeinde Oberalm allen ehemaligen und aktiven Funktionärinnen und Funktionären, den Vereinsmitgliedern, der sportbegeisterten Jugend und allen unterstützenden Kräften, die in den vergangenen sechs Jahrzehnten erfolgreich gewirkt haben und wünsche auch für die Zukunft viel Erfolg und Schaffenskraft.

Ihr
Dr. Gerald Dürnberger
Bürgermeister der MG Oberalm



Geleitworte des Obmanns

Zum Jubiläum

Der 1. Oberalmer Sportverein feiert heute sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Der jetzige Vorstand hat dankenswerterweise von den Vorgängern einen Verein mit geordneten Finanzen übernommen. In den letzten Jahren ist es uns gelungen, den Verein im Ortsleben besser und positiver zu positionieren und das Angebot für die Jugend qualitativ und quantitativ zu verbessern: 21 Trainer, die die Kinder vom Eltern-Kind-Turnen über das Kinderturnen und die Fußball-Nachwuchsmannschaften (Kinderfußball) alters- und leistungsgerecht zu betreuen.



In den älteren Nachwuchsjahrgängen stellen wir durch die Schaffung von Spielgemeinschaften mit dem FC Puch sehr konkurrenzfähige Mannschaften und können es Spielern ermöglichen, die gesamte Nachwuchslaufbahn im eigenen Verein zu durchlaufen und eine gute Ausbildung mitzunehmen. Die Sektion „Body Shape“ und „Volleyball“ sprechen Sportinteressierte (und) auch abseits des Fußballs an und runden unser Angebot ab. Neue Teilnehmer sind in allen Sparten jederzeit gerne willkommen.

Neben der sportlichen Ausrichtung ist uns auch der Beitrag zum Gemeindeleben sehr wichtig. Unser Ziel ist es, die Kinder (und Eltern) zusammen zu bringen und die Möglichkeit zu schaffen, Bekanntschaften und Freundschaften zu bilden. Mit Veranstaltungen wie dem Bierzelt auf der Osterdult, dem Krampuslauf oder dem Kinder-Orientierungslauf bereichern wir das Gemeindeleben. Für die Unterstützung der Gemeinde bei unseren Bemühungen möchten wir uns bedanken.

Persönlich bin ich seit 25 Jahren Vereinsmitglied und freue mich, dem Verein als Obmann vorzustehen. Ich hoffe, dass wir uns auch in den nächsten Jahren über großen Zuspruch und viele sportliche Erfolge freuen können!

Obmann
Enes Hamidovic





Frenkenberger Rohstoff-Handels GmbH

Werner Bader Str. 8

A - 5111 Bürmoos

Tel.: +43 6274 20176

Fax: +43 6274 20176 13

E-mail: office@stahlrohr.at



Der Verein

Mitglieder gesamt: 309
Davon aktiv: >250
davon Nachwuchs: 166

Vorstand

Funktion	Name
Obmann	Enes Hamidovic
Obmann Stv.	Franz Redhammer
Kassier	Mario Aichinger
Schriefführer	Armin Hofstädter
Schriefführer Stv.	Christian Schinagl
Vorstandsmitglied	Jörg Ramsauer

Sektion Kinderturnen

Sektionsleiterin: Daniela Steinbrugger

	Trainerin	Jahrgang
Eltern-Kind-Turnen	Anna-Maria Schorn	2014/2015
Kleinkinderturnen	Anna-Maria Schorn Stefanie Ziller	2012/2013
Kleinkinderturnen	Daniela Steinbrugger	2010/2011/2012
Volksschulturnen	Daniela Steinbrugger	2008/2009/2010



Sektion Fußball

Sektionsleiter: Mario Aichinger

Jugendleiter: Franz Redhammer

Nachwuchs:

	Jahrgang	Trainer	Elternbeirat
U7	2010 und jünger	Jürgen Amrusch Rüdiger Ulamec Sefa Ceviker	
U8	2009	Patrick Ostermann	
U9	2008	Richard Lamprecht Zeljko Topic	Stefanie Gimpl Claudia Lamprecht
U10	2007	Bernhard Mages	
U11	2006	Bernhard Huber Fred Habersatter	
U12	2005	Enes Hamidovic Roman Ebner	Barbara Brenner Christine Neuwirth Irfan Salihovic
U14	2004 2003	Franz Redhammer Christian Quehenberger	Manfred Steiger Claudia Lamprecht Elisabeth Krallinger
U16	2002 2001	Christian Schinagl Goran Gavrilovic	
Tormann		Gerhard Winkler	

Erwachsene:

	Trainer
Kampfmannschaft	Rudi Aichinger, Alexander Spraiter
Reserve	Alexander Spraiter, Rudi Aichinger
Alte Herren	Raimund Knoll, Christian Huber

Sektion Body Shape

Sektionsleiterin: Monika Radacher

	Trainerin
Body Shape	Monika Radacher

Sektion Volleyball

Sektionsleiter: Anton Spraiter

	Trainer
Volleyball	Gerhard Leitner

Obmänner seit der Gründung

1957	Ferdinand Seebacher	1990 - 1996	Ing. Josef Huber
1957 - 1962	Emil Vogel	1996 - 2005	Walter Huber
1962 - 1971	Alois Erlach	2005 - 2006	Ing. Josef Huber
1971 - 1976	Josef Schick	2006 - 2009	Herbert Haas
1976 - 1978	Hans Kendlbacher	2009 - 2012	Erich Lehrer
1978 - 1983	Ing. Ernst Zutz	2012 - 2013	Erhard Rothbart
1983 - 1988	Ing. Josef Huber	2013 - 2014	Herbert Haas
1988 - 1990	Karl Höfler	2014 - 2015	Erhard Rothbart
		2015 - dato	Ing. Enes Hamidovic



www.askoe.at

Wir bewegen Österreich.



Niemand in Österreich macht mehr für den Sport als die ASKÖ. 100 Sportarten, über 1.100 Sportstätten, 4.000 Vereine mit mehr als 1,1 Millionen Mitgliedern – so bewegen wir Österreich. Bei der ASKÖ kostet Sport nicht die Welt. Aber die ganze Welt des Sports steht Ihnen offen.

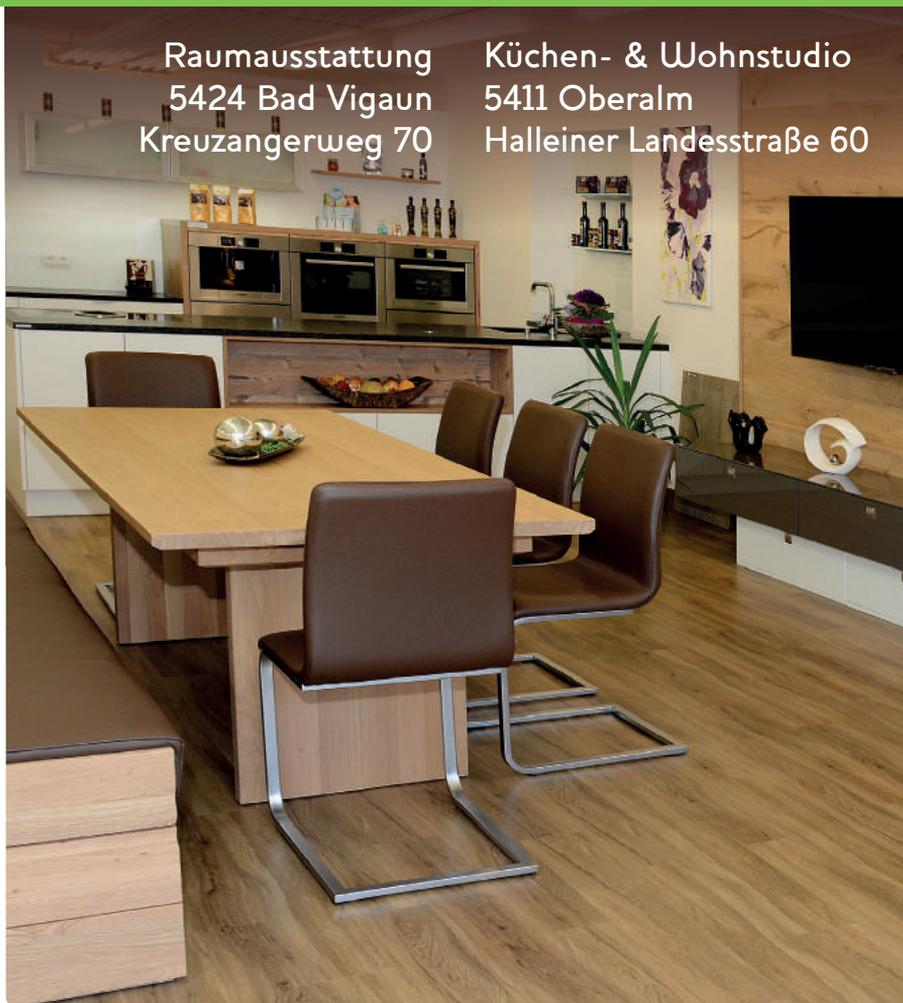


wohⁿart
by Scheibner

www.wohntart-scheibner.at

Raumausstattung
5424 Bad Vigaun
Kreuzangerweg 70

Küchen- & Wohnstudio
5411 Oberalm
Halleiner Landesstraße 60



Chronik

1956 wurde der Arbeitersportverein Oberalm aus der Belegschaft des Marmorwerks Kiefer beim ASKÖ angemeldet. Dieser entstand aus dem damaligen Schachklub des Marmorwerks. Die Gründungsmitglieder Obmann Ferdinand Seebacher, Obmann- Stv. Franz Estermann, Kassier Franz Schützingler und Schriftführer Franz Novak führten den Verein bis zur ersten Hauptversammlung.

1957, genauer am 25.10.1957, wurde bei der 1. Hauptversammlung eine neue Vereinsführung unter dem ersten Obmann Emil Vogel von den damaligen Mitgliedern gewählt. Der Verein erweiterte die Aktivitäten in den Bereichen Fußball, Tischtennis und Skifahren und umfasste bereits damals 70 Mitglieder, 65 Erwachsene und 5 Jugendliche. Von nun an begannen die Funktionäre ihr unermüdliches Streben, allen Sportbegeisterten eine sportliche Freizeitbeschäftigung, von den einfachen, bescheidenen Anfängen bis zum heutigen Leistungssport, zu ermöglichen.

Die Sparte Schifahren hielt sich bis in die 90er Jahre und veranstaltete ab 1961 jährliche Rennen mit bis zu 80 Teilnehmern, anfangs am Schlenken, später am Wieserhörndl, am Gaißbau- oder am Zinkenlift. Für die Kinder gab es zusätzlich Rodelpartien und ab 1983 auch Abschlussrennen nach den Kinderschikursen.

Die alljährlichen Maskenbälle gehörten von Anfang an zum Höhepunkt des gesellschaftlichen Vereinslebens. Veranstaltungsort war zu Beginn der Hammerwirt (damals Fam. Dziuk). Ab 1962, nach Fertigstellung des Festsaales, fand der Ball beim Gasthof Angerer statt.

1961 wurde erstmals der Wunsch nach einer eigenen Fußballsektion laut. Unter dem Namen FC Hammer wurden mit den ersten Betreuern Josef Fuchshofer, Werner Sitzler und Konrad Pichler die ersten Freundschaftsspiele gegen diverse Firmenmannschaften ausgetragen. Im selben Jahr gab der damalige Bürgermeister Matthäus Seidl die erste Zusage für eine eigene Sportanlage.

Schon damals war dem 1. Oberalmer Sportverein der Nachwuchs ein Anliegen. Deshalb wurden die berühmten Kinder-Maskenschiläufe angeboten und bereits seit 1958 Kinderschikurse durchgeführt.

Ab **1962** fanden im kleinen Kreise auf der Privatsportanlage von Dr. Lengauer (bis zur Pachtung des Kahlspergplatzes ab 1972) nahezu alljährlich leichtathletische Wettkämpfe statt.



1971 Nach Fertigstellung der Turnhalle der Volksschule Oberalm erhielt der Verein die Genehmigung, diese zu benutzen. Die Sektion Gymnastik, die seit vielen Jahren Konditionstraining für den Wintersport anbot, bekam somit neuen Aufwind. Juliana Eckkramer leitete die Damen-Gymnastik, Schick Sepp übernahm die Herren-Gymnastik/Skigymnastik.

1972 pachtete der Sportverein den Kahlspargplatz vom Krögerbauern und schuf damit die Grundlage für weitere sportliche Aktivitäten.

1974 wurde die Sektion Fußball gegründet. Es wurden lediglich einzelne Freundschaftsspiele ausgetragen.

1975 übernahm Walter Huber die Verantwortung für die Sektion Fußball. Gleichzeitig wurde die erste Knabenmannschaft aufgestellt und so der Grundstein für die Nachwuchsarbeit im 1. Oberalmer Sportverein gelegt.

1978 erfolgte die Erweiterung des Gymnastikangebots um eine Kinderturngruppe, die dank Juliana Eckkramer bis in die 80er Jahre Bestand hatte.

1981 wurde der mühsame Weg vieler Funktionäre mit der Fertigstellung der neuen Gemeinde-Sportanlage und dem Einstieg am 9. August in die Fußball-Meisterschaft des Salzburger Fußballverbands belohnt.

1982, genauer am 23. Mai 1982 wurde die neue Gemeinde-Sportanlage mit einem großen Festakt und einem Freundschaftsspiel gegen den SAK 1914 (Endstand 25:1) offiziell eröffnet. Mit der Entsendung einer Knaben- und Jugendmannschaft erfolgte der Startschuss in die Fußball-Meisterschaft im Nachwuchsbereich. Am Ende der Meisterschaft 1982/83 konnte der hervorragende 3. bzw. 5. Tabellenrang erreicht werden.

1983 wurde zu Pfingsten das erste Mal ein dreitägiges Oberalmer Sport- und Zeltfest veranstaltet. Die sportlichen Bewerbe bestritten die Kampfmannschaft mit internationaler und die Jugend mit nationaler Beteiligung. Für die musikalische Unterhaltung wurden bekannte Musikgruppen aus nah und fern verpflichtet und beim traditionellen Frühschoppen am Sonntag gab die Oberalmer Trachtenmusikkapelle ihr Bestes. Zusätzlich wurde vom 1. Oberalmer Sportverein gemeinsam mit dem Verkehrsverein Oberalm auf der Panorama-Loipe im Wiestal der unterhaltsame „Er-und-Sie-Langlauf“ organisiert. In den Folgejahren richtete die Sektion Skifahren/ Wintersport diesen Bewerb aus.



1984 wurde vom 1. Oberalmer Sportverein mit dem Hintergedanken, alle Oberalmer Vereine, Institutionen und Siedlungsgemeinschaften sowie die Oberalmer Bevölkerung im sportlich, spielerischen Kräfteressen zusammenzubringen, die Idee einer Sportplatzgaudi in die Tat umgesetzt. Das positive Echo veranlasste den Sportverein diese Veranstaltung auch in den kommenden Jahren auszutragen. In diesem Jahr wurde auch die Sektion Tischtennis gegründet.

1985 gründeten Ferdinand Radauer und Franz Brandl als Sportwart bzw. Sektionsleiter die neue Sektion Sportkegeln, die auch gleich mit der Fertigstellung der Landessportanlage in Rif ihre Wirkungsstätte fand.

1986 gewann der Oberalmer Sportverein mit seiner Schülermannschaft unter Trainer Gregor Reichl den ersten Meistertitel.

1987 feierte der Oberalmer Sportverein mit einem dreitägigen Sport- und Zeltfest sein 30-jähriges Bestandsjubiläum. Mit dem Bieranstich durch Bürgermeister Wolfgang Brunbauer, einem internationalen Sportkegel-Turnier in Rif, einem Fußball-Turnier der Senioren-Mannschaften und einem internationalen Fußball-Turnier der Jugendmannschaften wurde den Gästen ein breitgefächertes Programm geboten.

1992 konnte durch die konsequente Arbeit im Nachwuchsbereich ein weiterer Meistertitel durch die U16 Mannschaft unter Trainer Helmut Wagner für Oberalm errungen werden. Dieser Titelgewinn bedeutete für unsere Jugendmannschaft den Aufstieg in die Oberliga Nord.

1994 veranstaltete der 1. Oberalmer Sportverein sein erstes Kleinfeldturnier für die Nachwuchsmannschaften U10 und U12. Jeweils zehn Mannschaften aus nah und fern wetteiferten um den Turniersieg bei dieser 1. MINI-WM. Im selben Jahr errang unsere Knabenmannschaft unter Trainer Günther Ginner den Meistertitel in der Tennengaugruppe vor Kuchl und Abtenau.

1996 war für die Kampfmannschaft eines der erfolgreichsten Jahre in der Vereinsgeschichte. Bei den im Frühjahr ausgetragenen Salzburger Hallenmeisterschaften gewann die Kampfmannschaft in der Gruppe 2.Klasse Nord B den Hallenmeistertitel. In der Herbstmeisterschaft konnte unter Trainer Walter Alber erstmals der Herbstmeistertitel nach Oberalm geholt werden.



1997: Der 1. Oberalmer Sportverein erreichte den Vizemeistertitel in der 2.Klasse Nord B.

1998: Der Meister der 2.Klasse Nord B hieß in diesem Jahr 1. Oberalmer Sportverein. Trainer Walter Alber, der Sportliche Leiter Franz Redhammer und Kapitän Erich Lehrer führten die Truppe zu diesem Triumph.

2002: Nach 4 Jahren in der 1.Klasse erfolgte in der Saison 2001/02 als Letzter der Abstieg in die 2.Klasse Nord B.

2009 veranstaltete der 1. Oberalmer SV erstmalig den Krampuslauf, damals noch auf dem Gemeindevorplatz.

2011 wurde der Elternbeirat gegründet. Engagierte Eltern helfen seither bei diversen Veranstaltungen und sind Bindeglied zwischen Trainern, Spielern und Eltern.

2013 bot der Verein speziell für jüngere Kinder wieder sportliche Aktivität an: Mit Hilfe von Daniela Steinbrugger wurde die Sektion Kinderturnen ins Leben gerufen.

2014: In der Saison 2014/15 meldete der 1.Oberalmer SV die Nachwuchsmannschaften der U12, U14 und U16 als Spielgemeinschaft mit dem FC Puch an. Diese Zusammenarbeit wurde in den folgenden Saisonen beibehalten.

2015 konnte seit ca. 10 Jahren erstmals wieder ein Trainingslager organisiert werden. Ca. 30 Spieler bereiteten sich im Frühjahr in Medulin (Kroatien) auf die Saison vor.

Die Sektion Kinderturnen veranstaltete in den Sommerferien erstmalig einen Orientierungslauf für Kinder, der sofort großen Anklang fand. Beide Veranstaltungen wurden in den Folgejahren fortgeführt.

2016 komponierte Josh Oppacher für den 1. Oberalmer SV eine Vereinshymne mit dem Titel „Jeder für Jeden“, die im Rahmen eines Heimspiels vorgestellt wurde.

Der Verein nahm in der Saison 2016/17 mit Nachwuchs-Mannschaften in allen angebotenen Altersgruppen teil (teilweise als Spielgemeinschaft mit dem FC Puch)

Bei der Kinder/Jugend-Weihnachtsfeier im Gasthof Angerer konnte der Verein erstmals mehr als 300 Personen begrüßen.



LEICHT UND BEQUEM



B.Bike AUSTRIA

AKKU-SERVICE

- AUFARBEITUNG VON AKKUS
- REKONDITIONIERUNG VON AKKUS
(REPARATUR)
- ZELLENTAUSCH
- VERLÄNGERUNG DER LEBENSDAUER
- ERHÖHUNG DER REICHWEITE
- INDIVIDUELLE BERATUNG

MBE LEICHT UND BEQUEM - MARKO BATOVANJA
Halleiner Landesstrasse 44, 5411 OBERALM
tel/fax: 062 4574-250, mob: 0664-88872999
e-mail: mbfahrrad.info@gmail.com

Obmann



Name: Enes Hamidovic
Beruf: Wirtschaftsingenieur
Geburtsdatum: 24.3.1979
Motivation: Der Fußballplatz soll ein Platz sein, wo jeder Mensch seine soziale Anerkennung findet.

Obmann-Stv., Jugendleiter



Name: Franz Redhammer
Beruf: Polizeibeamter
Geburtsdatum: 13.05.1962
Motivation: Jungen Menschen meine Erfahrungen weitergeben, kein Tag ohne Fußball

Kassier, Sektionsleiter Fußball



Name: Mario Aichinger
Beruf: Techniker
Geburtsdatum: 10.10.1985
Motivation: Kameradschaft, fußballverrückt

Schriftführer



Name: Armin Hofstädter
Beruf: techn. Angestellter
Geburtsdatum: 19.01.1972
Motivation: (insbesondere für den Nachwuchs) ein Angebot zu schaffen, Sport zu treiben und Gemeinschaft zu erfahren



Schriftführer Stv.



Name: Christian Schinagl
Beruf: Angestellter
Geburtsdatum: 22.06.1973
Motivation: Leidenschaft zum Fußball, Vereinsleben

Vorstandsmitglied



Name: Jörg Ramsauer
Beruf: techn. Angestellter
Geburtsdatum: 01.07.1980
Motivation: Mitarbeit in einem Verein, der einen wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben leistet

Sektionsleiterin Kinderturnen



Name: Daniela Steinbrugger
Beruf: Sachbearbeiterin AK-SBG
Geburtsdatum: 02.08.1979
Motivation: Kinder brauchen Bewegung. Beim 1. Oberalmer SV bietet sich diese Möglichkeit. Außerdem ist die Freude am Sport bei den Kindern sektionsübergreifend zu spüren.

Sektionsleiterin Body Shape



Name: Monika Radacher
Beruf: techn. Laborantin i.R.
(Medizinisch Technisch + Chemie)
Geburtsdatum: 29.08.1949
Motivation: Freude an der Bewegung





(c) C. Lamprecht



- Preiswertes Mittagsmenü
- österreichische Küche
- Gastgarten
- Festsaal für Hochzeiten und Bälle
- Montag Ruhetag

GASTHOF ANGERER OBERALM

Matthäus & Sigfried Angerer
 Halleiner Landesstraße 39
 5411 Oberalm
 Tel.: 06245 80067
info@gasthof-angerer.at
www.gasthof-angerer.at

Veranstaltungen

- 02.07.2016** Abschlussfest mit
Vereinsturnier
der Oberalmer Vereine
- 24.09.2016** Orientierungslauf
- 19.11.2016** Weihnachtsfeier KM
(40 Personen)
- 26.11.2016** Weihnachtsfeier NW
(300 Personen!)
- 02.12.2016** Krampuslauf
- 16.12.2016** Weihnachtsturnen der Kinder
- 02.-05.03.2017** Trainingslager in Medulin
- 10.03.2017** Jahreshauptversammlung
- 15.-17.04.2017** Osterdult
- 30.06.-01.07.2017** 60-Jahr-Feier



Bericht Kampfmannschaft

Im Jahr 1974 wurde die Sektion Fußball gegründet und von Walter Huber übernommen. In den ersten Jahren wurden Freundschaftsspiele am Kahlspergplatz ausgetragen, 1981 folgte der Einstieg in die Meisterschaft der 3.Klasse, die am letzten Tabellenplatz beendet wurde. Mit der offiziellen Eröffnung der Gemeindefußballanlage am 23.5.1982 wurde ein Meilenstein gesetzt. Das Freundschaftsspiel gegen den Traditionsverein SAK 1914 endete mit 1:25.

1984 wurde die Reservemannschaft in ihrem erst zweiten Spieljahr sensationell Meister. Sportlich nicht ganz nach Wunsch liefen die Saisonen der Kampfmannschaft in der 3.Klasse.

Im Jahr 1992 strukturierte der Fußballverband die Klassen neu, der 1.Oberalm SV befand sich ab nun in der regionaleren 2.Klasse Nord B. Denknar knapp scheiterte der Sportverein in der Saison 1996/97 am Aufstieg. Mit 16 Siegen aus 22 Spielen musste man sich "nur" mit dem Vizemeistertitel begnügen.



Eine Saison darauf gelang der bislang größte Erfolg der Vereinsgeschichte. Trainer Alber Walter, der Sportliche Leiter Redhammer Franz und Kapitän Lehrer Erich führten die Mannschaft zum Meistertitel.

Nach 4 Jahren in der *1.Klasse* stieg der OSV in der Saison 2001/02 als Letzter in die *2.Klasse* Nord B ab. Sportlich folgten harte Zeiten, die ersten 5 Spielzeiten nach dem Abstieg wurden am letzten und vorletzten Tabellenplatz beendet.

Mit Trainer Ingo Wintersteller kam frischer Wind in die Mannschaft, zwischenzeitlich war ein Aufschwung zu spüren, der nach zwei Saisonen im Tabellenmittelfeld aber leider wieder ein Ende fand. Die Reservemannschaft holte sich 2010 unter Spielertrainer Herbert Rest den Meistertitel.

In der Saison 2014/15 wurde dann der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Erstmals seit einem Jahrzehnt fand auch wieder ein Trainingslager statt. Das Trainingscamp im Frühjahr ist seitdem ein fixer Bestandteil der Saisonvorbereitung.

Der starke 98er Jahrgang, 10 Jahre unter der Leitung von Erich Lehrer, wurde in die Kampf- und Reservemannschaft integriert.

Die Eigenbauspieler übten mächtig Druck auf die Startelf aus und der Konkurrenzkampf erhöhte sich.

Dennoch mussten die Jungs der Kampfmannschaft noch etwas Lehrgeld zahlen, die Reservemannschaft wurde jedoch in einem hochklassigen Entscheidungsspiel gegen Faistenau Meister.

Es folgte puntemäßig das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte. In dieser Saison (2015/16) blieb es bis zum letzten Spieltag um den Aufstieg spannend, letztendlich mussten wir uns nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz geschlagen geben.

Trotz Enttäuschung über den Nichtaufstieg überwog die Freude über eine fantastische Saison nach so langer sportlicher Durststrecke. Die Jungs unter der sportlichen Führung der Aichinger Brüder mussten sich in 22 Spielen nur 2x geschlagen geben.

Die Reserve tauschte gegenüber der Vorsaison mit Faistenau die Plätze und wurde Zweiter.



Seit Herbst 2016 stellt der OSV auch wieder eine Alte-Herren-Mannschaft.

Mit dem Saisonziel „Aufstieg“ strebten die Jungs um Trainer Rudi Aichinger heuer den ganz großen Coup an. Bereits vor Meisterschaftsbeginn konnte das Team mit einem 3:0 Cupsieg gegen Landesligist Oberndorf (drei Spielklassen höher) überzeugen. In der nächsten Runde war nach einem packenden Fight gegen Regionalligist Eugendorf (fünf Ligen höher) leider Endstation.

In der Hinrunde konnten von 12 Spiele 8 gewonnen werden, 4 endeten unentschieden, die Mannschaft überwinterte ungeschlagen auf Tabellenplatz 3. In der Rückrunde wurde Tabellenführer Abtenau in Oberalm 3:0 besiegt, wodurch die Mannschaft nochmal ein kräftiges Zeichen setzte, den Verein beim heurigen 60 jährigen Vereinsjubiläum mit dem Titel zu beschenken.

Das Saisonfinale um den Aufstieg gegen die in der Rückrunde groß aufspielende Salzburger Mannschaft SV Türkgücü hätte spannender nicht sein können. Oberalm benötigte einen Punkt zum Meistertitel und startete wie aus der Pistole geschossen in das Spiel. Die Halbzeitführung von 2:0 war schon sehr beruhigend, allerdings machte der Wettergott in der Pause den Oberalmern einen Strich durch die Rechnung und ein Weiterspielen war nicht möglich. Die Partie wurde fünf Tage später neu ausgetragen, viele Sportbegeisterte verstanden die Welt nicht mehr.

Oberalm begann nervös und ging mit einem 0:1-Rückstand in die Halbzeit, kurz nach Wiederbeginn wurde das Spiel jedoch gedreht und in eine 2:1 Führung hergestellt. Die Fortsetzung war an Spannung nicht zu übertreffen:

Durch ein Eigentor und ein Tor aus einer Standardsituation führte plötzlich Türkgücü wieder mit einem Tor.

Die 400 Zuschauer pushten die Mannschaft nochmal nach vorne und wurden belohnt: In der 91. Minute erzielte Michi Strunk von der Strafraumlinie den erlösenden Ausgleich, der Jubel kannte keine Grenzen mehr.

In der 95. Minute beendete der Schiedsrichter das Spiel...

wir sind MEISTER!

Die Mannschaft blieb alle 22 Saisonspiele ungeschlagen und steigt in die 1.Klasse auf. Die Reservemannschaft beendete die Saison als Vizemeister (nur eine Saisonniederlage).





(c) C. Lamprecht

**SCHÖNE KÜCHEN
SCHÖNE MÖBEL ...**

**Unschlagbar in
Planung & Preis!**



Kranawetvogel

**www.kranawetvogel-design.at
5411 Oberalm T: 06245/81656**





Designfabri.cc

*Ihr Partner für Beschriftung
Textildruck und Werbetechnik*

SCHILDER
TEXTILDRUCK
BANNER
TASSEN
FOTOGRAFIE
LOGOENTWICKLUNG
AUSLAGENBESCHRIFTUNG
PLAKATE
TEXTILSTICK
VISTITENKARTEN
POLSTER
AUTOBESCHRIFTUNG
ROLLUPS
WEBDESIGN
FLYER
WERBETECHNIK UND WERBEMITTEL
UND VIELES MEHR...

CARMEN SCHERWITZL
HALLEINER LANDESSTRASSE 44
5411 OBERALM
+43 660 22 11 44 0
OFFICE@DESIGNFABRI.CC

www.designfabri.cc

[Like us on Facebook](https://www.facebook.com/designfabri)

+43 (0) 62 45 / 71 71 0



frisuren
werkstatt
hair & make-up

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9-18 | Sa 8.30-12 Uhr

Damen & Herren Friseur
Ihr Profi für Haare & Make-up!

Halleiner Landesstr. 52
5411 Oberalm

Bericht Nachwuchs

Die Fußballnachwuchsarbeit begann 1975 unter Walter Huber mit der Gründung einer Knabenmannschaft. Ein Jahr später wurden eine Schüler- und eine Miniknabenmannschaft aufgestellt. Mit dem Erhalt des Sportplatzes und dem Neubau des Sportheimes durch die Gemeinde Oberalm stieg der Oberalmner Fußballnachwuchs auch in die Meisterschaft ein.



Gregor Reichl war für diesen Meilenstein verantwortlich. Als Trainer der U10 startete er gemeinsam mit Heinrich Eckkramer, Trainer der U16 den Meisterschaftsbetrieb ab der Saison 82/83 beim Salzburger Fußballverband (SFV). Der Schwerpunkt lag dabei schon auf dem Aufbau der Jugend und die anschließende Eingliederung in die Kampfmannschaft des 1.OSV. In den nächsten Jahren brachte die U11 Mannschaft des 1.OSV mit Georg

Reichl einen Spieler für das Bundes-Nachwuchs-Zentrum Salzburg hervor.



Zu den ersten Trainern gehörten: Christian Ebner, Ferdinand Radauer, Roland Riedel und Wolfgang Vogel sen.

Bereits 1985/86 konnte Jugendleiter Gregor Reichl mit seiner Schülermannschaft den ersten Meistertitel im Nachwuchs feiern.

Nach diesem Abschnitt kam mit Herbert Gschwendtner, Karl Inselsbacher, Franz Juriga, Erich Lehrer, Johann Klimitsch, Norbert Schwarz und Helmut Wagner ein Team mit neuen Ideen ans Ruder. Gemeinsam und mit Hilfe der Alteingesessenen schaffte der 1.OSV den wohl bis dahin größten Erfolg der Jugendabteilung. Neben einem erfolgreichen U19-Team spielten die U 16 und U 14 eine bedeutende



Rolle in der Oberliga Nord. Der Unterbau, eine U12, eine U10 und eine U8 Mannschaft, feierten einige Meistertitel. Insgesamt waren etwa 100 Kinder beim 1.OSV aktiv. Mit Thomas Schlömmer und Michael Klimitsch wechselten zwei ausgezeichnete Kicker in das damalige Salzburger Bundesnachwuchszentrum bzw. zur damaligen Salzburger Austria.



Anlässlich der 40-Jahr-Feier führte der 1.OSV zwei Mal den Tennengau-Cup durch. Dabei konnten sich Teams aus dem gesamten Tennengau im sportlichen Wettkampf messen. Auch wurde zu dieser Zeit immer wieder an internationalen Turnieren wie z.B.in St.Pölten oder am Weinviertel-Cup teilgenommen.

Als sportliches Highlight kann der Gewinn der Meisterschaft der U16-Mannschaft in der Oberliga Nord im Jahre 1992 angesehen werden. Betreuer war bei diesem Erfolgsteam Helmut Wagner. Als Jugendleiter fungierte Erich Lehrer. In weiterer Folge wurde daraus ein sehr erfolgreiches Junioren-Team geformt. Ein Großteil dieser Mannschaft wechselte schließlich in die Kampfmannschaft des 1.OSV, die im Jahre 1997/98 den 1. Meistertitel nach Oberalm holte.

Eine weitere herausragende Leistung erbrachte das U12 Team von Günther Ginner und Walter Kummer im Jahr 1995. Es konnte in ihrer Gruppe





den Meistertitel für den 1.OSV einfahren.

Im Jahr 2000 kam es zu einer Umschichtung im Bereich Nachwuchs, wobei der Bereich der Nachwuchsabteilung beim 1. Oberalmer SV etwas vernachlässigt wurde.

Mit einem Wechsel im Vorstand im Jahre 2002 kam es auch zu einer Aufbruchsstimmung im Nachwuchsbereich des Vereines. Unter den Jugendleitern Erich Lehrer und Enes Hamidovic wurden in aufwändiger Kleinarbeit neue Nachwuchsmannschaften im Verein installiert. 2010 übernahm Franz Redhammer die Leitung der Nachwuchsabteilung des 1. Oberalmer SV.

In Oberalm war die Bildung von Nachwuchsmannschaften bis zur U10 zu diesem Zeitpunkt eigentlich kein Problem mehr: Vier (bis U8) oder sechs (bis U10) Feldspieler und ein Tormann bilden eine Mannschaft bei den Bewerbungen. Ältere Spieler benötigen schon acht (U12) bzw. 10 Feldspieler (ab U14). Nach dem starken Jahrgang 1998, mit dem wir immer mindestens eine Mannschaft stellen konnten, folgten einige schwächer besetzte Nachwuchsjahrgänge, die jenseits des Kinderfußballs (bis U12) sehr schlanke Kader aufwiesen.



Bei Meisterschaftsspielen mussten oft jüngere Spieler die Mannschaften verstärken, um vollzählig einlaufen zu können bzw. bei Ausfällen noch ein Minimum an Reservespielern zur Verfügung zu haben. Solche Einsätze stellen zwar eine tolle Herausforderung für talentierte junge Spieler dar, die sich mit den älteren messen können, unter



dem Strich kann der deutlich niedrigere Altersschnitt solcher Mannschaften aber kaum durch spielerische Fähigkeiten ausgeglichen werden, sodass der sportliche Erfolg oft überschaubar bleibt.

Im Jahr 2014 begannen daher Gespräche mit dem FC Puch, der mit den gleichen Problemen kämpfte. Als Resultat wurden in der ersten Saison der Zusammenarbeit 2014/15 drei Mannschaften (U12, U14 und U16) als Spielgemeinschaft angemeldet. Der Erfolg stellte sich schnell ein: Die U14 scheiterte im Herbst nur denkbar

knapp am Aufstieg in die Sparkassenliga, die U16 konnte in ihrer Meisterschaftsgruppe im Sommer 2015 den Meistertitel einfahren.

Im Spieljahr 2015/2016 konnte sogar eine U19-Mannschaft genannt werden, die an einer Meisterschaft mit landesweit nur 12 (bzw. zu Saisonende nur mehr 10) weiteren Mannschaften

teilnahm. Die Nachwuchsmannschaften der Spielgemeinschaft Oberalm/ Puch spielten nennenswerte Erfolge ein. So konnten sich im Meisterschaftsjahr 2015/16 die U11-, U12-, U 14- und die U16- Mannschaft unter den ersten 5 Plätzen in der Tabelle etablieren.

Nicht zuletzt durch diese Zusammenarbeit ist es uns in der laufenden Saison 2016/17 gelungen, Nachwuchsmannschaften in allen Altersklassen anzumelden, in denen vom Salzburger Fußballverband Nachwuchsbewerbe angeboten werden.

Für diese Leistung war es aber auch erforderlich, in den jüngeren Nachwuchsklassen jeden Jahrgang zu melden und nicht – wie lange Zeit üblich – jeden zweiten. Wir stellen also derzeit bei den kleinsten eine U7, U8, U9 und eine U10.



SONJALERCH

KÜNSTLERBEDARF & SCHREIBWAREN

Halleiner Landesstraße 42 • 5411 Oberalm
T.: +43 6245 71115 • F: +43 6245 71178 • M: sonja.lerch@utanet.at

SCHREIBEN • ORDNERN • MALEN • SCHENKEN



Halleiner Landesstr. 31
5411 Oberalm



So können sich die Kinder bei den Turnieren jeweils mit Spielern ihrer Altersstufe messen. Der höhere Aufwand an Organisation wird durch viele Helfer innerhalb des Vereins bewältigt und auch der gestiegene Bedarf an motivierten und kompetenten Trainern brachte den Verein nicht in Verlegenheit.



Ziel der Nachwuchsabteilung ist es, die Kinder zum Sport zu bringen und ihnen dort Spaß an der Bewegung und der Gemeinschaft zu vermitteln. Der Nachwuchssektor des Vereins steht so für jeden offen, der gerne in der Gruppe trainiert und spielt.

Des Weiteren muss aber auch für ehrgeizige und talentierte Spieler die Voraussetzung geschaffen werden, mit gut ausgebildeten Trainern und in (nach Möglichkeit konkurrenzfähigen) Mannschaften eine gute Ausbildung zu genießen, um nach der Nachwuchslaufbahn nahtlos den Wechsel in den Erwachsenenfußball zu schaffen und in einer Oberalmer Mannschaft (Reserve oder Kampfmannschaft) Fuß zu fassen.



Zahlreiche Beispiele in den letzten Jahren zeigen, dass die Bemühungen Früchte tragen.

Spieler mit Potenzial für höhere Ligen, die ihre Wurzeln im Oberalmer Nachwuchs haben, werfen ein positives Licht auf die Nachwuchsarbeit des Vereins. Derzeit ist Manuel Haas als Profi in der 2. österreichischen Bundesliga aktiv.



In der heurigen Saison erreichte unser Nachwuchs hervorragende Ergebnisse:

Die U11 Mannschaft konnte sich in einer starken Liga im mittleren Tabellenfeld etablieren. Die U12 unter der Leitung unseres Obmannes Enes Hamidovic und Kampfmannschaftsspieler Roman Ebner erreichte den tollen 3. Platz unter 10 Mannschaften. Das U14 Team unter der Trainerleitung des Jugendleiters von Puch - Christian Quehenberger und des Jugendleiters von Oberalm - Franz Redhammer musste sich nur Golling geschlagen geben und konnte unter 12 Mannschaften den Vizemeister einfahren.

Das Aushängeschild der Spielgemeinschaft Oberalm/Puch ist in diesem Jahr jedoch die U16 Mannschaft unter dem Trainergespann Christian Schinagl und Goran Gavrilovic. Mit 7 Siegen und nur einer Niederlage im Frühjahr kürten sie sich zum Meister. Gratulation an alle Spieler und Trainer zu dieser sportlich überragenden Saison!

So kann man mit dem Rückblick auf die letzten Jahre - und besonders auf die heurige Saison - erwartungsvoll in die Zukunft schauen. Natürlich besteht kein Anlass, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Die derzeit 94 Spieler im Nachwuchsbereich verdienen unsere beste Betreuung und es ist unser Ziel, diesen Spielern und den nachkommenden in den nächsten Saisonen eine Betreuung und ein Umfeld zu bieten, das ihnen den Spaß am Mannschaftssport Fußball vermittelt und bestmögliche Fußballer aus jedem einzelnen hervorbringt.

Ein besonderer Dank geht dabei an alle Trainer der Nachwuchsmannschaften, die mit großem Einsatz an diesem Ziel mitarbeiten, aber auch an die Sektion Kinderturnen des 1. Oberalm SV. Diese wird geleitet von Daniela Steinbrugger, und von dieser Sektion wird ein Großteil der Kinder (Mädchen und Buben) in die U7 Mannschaften übernommen.



KAFFEE & TEE
WEINE & SPIRITUOSEN
ALIMENTARI
GEWÜRZSPEZIALITÄTEN
ESSIG & ÖL
HONIG & MARMELADE
SCHOKOLADE
BÜCHER FÜR GENIESSER
GESCHENKE
DEKO & ACCESSOIRES

RITZBERGER

Der wahre Genuss

5411 Oberalm, Halleiner Landesstraße 57
Mo - Do: 9 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr, Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr



Elternbeirat des 1. OSV

Im April 2011 hat der damalige Vorstand unter Obmann Erich Lehrer einen Informationsabend für den gesamten Fußballnachwuchs des 1. Oberalmer Sportvereins veranstaltet. Bei diesem Elternabend wurde (den leider relativ spärlich teilnehmenden Eltern) vor Augen geführt, was der Verein, insbesondere die Trainer sowie der Vorstand, alles für die Kids organisiert und finanziert.

Im Zuge dieser Informationsveranstaltung wurde dann der Elternbeirat ins Leben gerufen. Dieser Beirat wurde vom Vorstand sowie von den Trainern gewünscht, um eine verbesserte Unterstützung durch die Eltern bei diversen Veranstaltungen und Aktivitäten zu erhalten. Dieser Wunsch konnte auch in die Tat umgesetzt werden, und es war sogar möglich, für drei Mannschaften (damals U7, U9 und U13) jeweils zwei bis drei Mitglieder anzuwerben.

Die Aufgaben des Elternbeirats sind in z.B. die Organisation von Kuchenbuffets bei den Heimturnieren der U7-U10. Die Beiratsmitglieder organisieren Torten, Kuchen und Kaffee sowie alles Nötige für den Verkauf. Dies erfolgt selbstverständlich immer nach Absprache mit unserer Kantine und den jeweiligen Trainern. Die Einnahmen dieser Kuchenbuffets dienen ausschließlich zur Förderung des Nachwuchses, um z.B. an kostenpflichtigen Turnieren teilnehmen zu können, das Saisonabschluss-Fest für unsere Kinder kostenfrei zu halten oder eine Weihnachtsfeier für die Kinder veranstalten zu können. Der Beirat unterstützt auch die kulinarische Versorgung beim Saisonabschluss-Fest durch die Organisation von Salaten, Saucen und Kuchen.

Auch die tatkräftige Mitarbeit bei etlichen großen Vereinsveranstaltungen gehört zu den Aufgaben der Beiratsmitglieder. Sei es beim Bierzelt auf der Osterdult, beim Saisonabschluss-Fest oder etwa beim Krampuslauf in Oberalm. Die Beiratsmitglieder versuchen zu helfen, wo immer es geht. Im Laufe der Zeit wurde auch der Verkauf der Vereinskleidung ein wichtiger Punkt, den der Beirat abwickelt.

Der Elternbeirat trifft sich etwa 4-5 Mal pro Jahr abends zu einer Sitzung (Dauer ca. 1 Stunde) im Sportheim des 1. OSV. Dort werden die aktuellen Themen besprochen und eine Planung für die weiteren Tätigkeiten erstellt. Durch die Mitarbeit des Elternbeirats erfährt der Verein eine Unterstützung und Erleichterung. Alle machen ihre „Arbeit“ mit großer Freude, da wir es in erster Linie alle für unsere Kinder machen. Denn die sind es, die davon profitieren.

Der Beirat würde sich sehr freuen, wenn von den derzeit noch nicht aktiv vertretenen Mannschaften sich auch Eltern finden würden, die beim Beirat mitarbeiten und somit den Verein und vor allem die Kinder in den Nachwuchsmannschaften unterstützen.



TRATTORIA



GABRIELA

Trattoria - Pizzeria Gabriela

Michaela & Gabriela Güttl

Halleiner Landesstraße 43

5411 Oberalm

Tel. & Fax: +43 (0) 6245 / 81034

E-mail: restaurant@trattoria-gabriela.at



Bericht Sektion Kinderturnen

Alles begann im Jahr 2013 mit zwei Turngruppen. Eine für 3-4jährige und eine für 5-6jährige – beide Gruppen ohne Begleitung. Diese wurden von Daniela Steinbrugger gegründet und auch geleitet. Zu Beginn bestand noch große Unsicherheit, ob diese neue Sektion auch angenommen wird. Diese Sorge erwies sich als unbegründet. In beiden angebotenen Turngruppen waren die Plätze in kürzester Zeit belegt. Die neu geborene Sektion Kinderturnen konnte ca. 35 Mitglieder zählen.



Ein Jahr später, 2014, äußerten die Kinder den Wunsch, eine zusätzliche Stunde für die 1. und 2. Klasse Volksschule zu gründen. Durch das hohe Interesse konnte die Sektion sich um eine Gruppe vergrößern. Inzwischen turnten schon ca. 50 Kinder mit. Als sehr positiven Nebeneffekt konnten wir auch feststellen, dass auch einige Kids – vor allem Burschen, aber auch 2 Mädchen – die nicht mehr mitturnten, in die Sektion Fußball Nachwuchs wechselten.



2015 kam die Stunde für das Eltern-Kind-Turnen dazu. Auch hier explodierte fast unser Anmeldeplafond. In allen nun angebotenen vier Gruppen waren die Plätze voll belegt. Das Kinderturnen umfasste eine Größe von fast 80 Kindern. Durch die Menge an Kindern wurde eine zusätzliche Trainerin gebraucht. Katharina Kröll übernahm zwei Gruppen am Dienstag. Dies waren das Eltern-Kind-Turnen und die Gruppe der 3-4jährigen ohne Begleitung. Später wurde sie von Anna-Maria Schorn unterstützt.

In allen vier Gruppen ist der Ablauf der Stunde, dem Alter der Kinder angepasst. Jede Stunde hat ein jahresabhängiges Thema. Zu Beginn steht immer ein Begrüßungslied. Danach folgt eine Aufwärmrunde, meist ein Trommel-Stopp-Spiel zum Thema passend.



Dann wird auf den Geräten geturnt. Zum Schluss gibt es noch eine Ruheübung oder ein Kreisspiel. Für die größeren Kinder wird meist ein Spiel zum Abschluss gespielt.

Im Jahr 2015 sind altersbedingt einige Kinder, die von Beginn an mitgeturnt hatten, mit Tränen in den Augen ausgeschieden. Dadurch hatten wir einen leichten Rückgang in der Mitgliederzahl. 2015 bekam Katharina ein Baby und konnte somit als Trainerin nicht mehr tätig sein. Ihren Job übernahm nun Anna-Maria Schorn mit Unterstützung von Stefanie Ziller.





2015 war ein aufregendes Jahr. Um die Sommerferien zu überbrücken wurde die Idee geboren, einen Orientierungslauf durchzuführen. Dieser fand mit 20 Teilnehmern und strahlendem Sonnenschein am Almerberg statt.



2016 stieg die Mitgliederzahl wieder an. Vor allem das Eltern-Kind-Turnen erfreut sich großer Beliebtheit. Auch in diesem Sommer wollten wir einen Orientierungslauf anbieten. Wegen der geringen Zahl von Anmeldungen zum Termin in der Urlaubszeit wurde dieser mit großem Erfolg auf den Beginn der Schulzeit verlegt. Es

war immer noch warmes und schönes Wetter und es liefen 40 Kinder mit. Im Dezember 2016 gab es zum Abschluss der Saison noch einen kleinen Einblick für die Eltern. Wir veranstalteten ein Weihnachtsturnen. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und präsentierten in einer einstündigen Vorstellung ihr Können.

Wir hoffen somit, weiter so erfolgreich in die Zukunft schauen zu können und freuen uns auf noch viele Jahre.



PLANUNG, BERATUNG UND MONTAGE

AUS EINER HAND

www.t-a-z-schorn.at



TAZ
TOR - ANTRIEB - ZAUN

TORE – ANTRIEBE – ZÄUNE – BALKONE – EINFRIEDUNGEN

0664 / 141 48 20

- Alubalkone in Holz- oder Hammerschlagoptik
- Balkone in modernem und ländlichem Stil

Schauraum Oberalm, Halleiner Landesstraße 35

Manfred Schorn · 5411 Oberalm · office@t-a-z-schorn.at



Lanz

A-5020 Salzburg
Imbergstraße 5 · Schwarzstraße 4
Kranzmarkt 1/Getreidegasse

A-1010 Wien
Kärntnerstraße 10

A-5340 St. Gilgen
Kirchenplatz 1

Kaufladen

Hinterhofer

Feinkost – Zeitschriften
Lotto/Toto

Die freundliche und
persönliche Einkaufsquelle

5411 Oberalm
Tel./Fax 06245 / 80072



Damen Gymnastikgruppe/Body Shape

Die Gymnastikgruppe wurde im Jahr 1967 gegründet. Außer in ihrer wöchentlichen Turnstunde aktiv zu sein halfen die Damen in den 70er Jahren bei veranstalteten Kinderwettbewerben wie Leichtathletik, Sackhüpfen u. a. mit. Auch gaben sie bei dem jährlichen Sportlerball eine turnerische Einlage. Einige der Turnerinnen sind noch heute aktiv dabei.



In den 80er Jahren wurde zusätzlich eine Skigymnastikgruppe gegründet. Hier turnten Frauen und Männer gemeinsam.

Übungsleiter waren:

Helmut Hickmann

Erwin Haneder

Horst Schick

Nach einigen Jahren wurde die Skigymnastikgruppe zusammengelegt mit Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Oberalm, gehörte aber weiterhin zum 1. OSV.



Die Damengymnastik wurde über die Jahre geleitet von:

Conny König

Astrid Svoboda

Josefine Baumgartner

Gudrun Fischbacher

Ingrid Rainer

Uschi Kluppenegger

Juliana Eckkramer

Monika Radacher

Rikki Seiwald

Form und Art der Gymnastik haben sich zeitgemäß im Laufe der Jahre geändert. Standen am Anfang Schnelligkeit und Kraft im Vordergrund wird heute körpergerecht gearbeitet und das Training fällt somit in den Bereich des Gesundheitssports. Hier stehen nach einem intensiven Aufwärmprogramm Muskelfunktionstraining, Muskelaufbautraining und Beweglichkeitstraining im Vordergrund.



Im Herbst 2016 wurde die Gymnastik in die trendgerechtere Bezeichnung Body Shape umbenannt.



The Hot Rod

Halleiner
Landesstraße 54
5411 Oberalm
Tel.: 06245 70 9 22
0660 77 025 77
E-mail: info@thehotrod.at



**Gratuliert dem Oberalmer Sportverein zur
sensationell gespielten Saison 2016/17!**



Mythos Chicken House

Halleiner Landesstraße 20
5411 Oberalm
Tel.: 0676 4238188



GTO - Geile Typen Oberalm

Nach den sportlichen Erfolgen der letzten Jahre dachten wir uns, dass sich auch abseits des grünen Rasens in Oberalm etwas entwickeln könnte. Deshalb entstand im Jahr 2015 die Idee einer kleinen, aber feinen Fan-gruppierung, um die Mannschaft gerade bei knappen Spielen tatkräftig zu unterstützen. Mit Choreographien, Fahnen und Gesängen versuchen wir so gut wie möglich, die Spieler zu motivieren und sie zur Höchstleistung zu animieren. Durch die Unterstützung der Halleiner Jungs konnten einige unserer Aktionen erst realisiert werden. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an unsere violetten Freunde aus der Salinenstadt. Im Laufe der Zeit konnten wir uns durch unser Auftreten, welches auch bei „vereinsfremden“ Zuschauern immer auf positive Resonanz stößt, einen Namen machen.

Abschließend wünschen wir uns, dass der Zuschauerstrom auch in der 1. Klasse und generell in der Zukunft nicht abreißt und wir bei zukünftigen Choreographien auf zahlreiche, tatkräftige Unterstützung bauen können!

HIGHLIGHTS



**DIE ZEIT IST REIF, DAS ZIEL IST KLAR –
EGAL WAS KOMMT, WIR SIND DA!**



Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Saison 2015/16 waren die Ansprüche in der neuen Saison erwartungsgemäß sehr hoch. Um dies zu signalisieren und der Mannschaft auch den Rücken zu stärken, organisierten wir eine zweiteilige Choreographie um zu unterstreichen, dass wir hinter dem Verein stehen, ganz egal ob man den Erwartungen gerecht werden kann oder auch nicht.

SECHZIG JAHRE 1. OBERALMER SPORTVEREIN

Anlässlich des 60. Jahr Jubiläums und dem Spitzenspiel gegen den direkten und dazumals punktgleichen Verfolger Abtenau organisierten wir wiederum eine zweiteilige Choreo die das Jubiläum des Vereins zum Thema hat.



FAISTENAU AUSWÄRTS

Nicht nur daheim, sondern auch auswärts sind wir bei jedem Spiel vertreten. Im Spitzenspiel der Saison 2015/16 beim direkten Aufstiegskonkurrenten USC Faistenau konnten wir unserer Mannschaft durch Banner, einer gelungenen Choreographie und Sprechchören alles entlocken und in der Schlussphase gegen einen starken Gegner den verdienten Ausgleichstreffer zum 1:1 bejubeln.

ENDSPIEL GEGEN SV TÜRKGÜCÜ UM DIE MEISTERSCHAFT



Sektion Sportkegeln

Die Sektion Sportkegeln wurde innerhalb des 1. Oberalmner Sportvereins im Jahre 1985 gegründet. Die ersten Geschicke leiteten der damalige Sektionsleiter BRANDL Franz und der Sportwart RADAUER Ferdinand.

Die Sportkegler der Gemeinde Oberalm hatten großes Glück. Im Gründungsjahr wurde auch das hochmoderne ULSZ in Rif eröffnet. Im Sportzentrum befanden sich vier elektronische Kunststoff- Kegelbahnen, die allen Anforderungen und Vorschriften des österreichischen Sportkegelnbundes (ÖSKB) entsprachen. Die Herren-Mannschaft, die sich damals den bereits etablierten Vereinen in der Meisterschaft stellte, gab zunächst einen Prügelknaben ab. Durch regen Mitgliederzuwachs reichte es im Jahre 1987 bereits für zwei Herrenmannschaften, die am Meisterschaftsbetrieb teilnahmen. Ab jetzt hatte man eine Mannschaft in der Landesliga und eine in der 2. Klasse. 1989 wurde die Sektion durch eine Damenmannschaft erweitert. Wie wäre es auch anders zu erwarten gewesen, die Damen zahlten ebenso Lehrgeld wie die Herren am Anfang, konnten sich jedoch in der Damenliga etablieren. An Ermangelung von Spielern löste sich die Kegelsektion 2013 leider auf.

Zwei verdienstvolle Funktionäre (Radauer Ferdinand und Rehrl Herbert) wurden vom Landesverband mit dem Goldenen Ehrenabzeichen ausgezeichnet.

Die größten Erfolge:

- 1991/92 7. Platz bei den Landesmeisterschaften im Einzelbewerb durch WAISMAYER Christine
- 3. Platz m Landespaarbewerb durch MARIC Pero und WAIS MAYER Karl
- 1992/93 Supercupsiegerin WAISMAYER Christine sowie der 2. Platz von MAISENBERGER Marianne
- 1993/94 3. Platz in der Herren-Landesliga
- 1996/97 Vizelandesmeister in der Herren-Landesliga
- 1997/98 1. Platz und Landesmeister in der Herren-Landesliga und damit Aufstieg in die 2. Bundesliga West Supercupsieger LAMPRECHT Herbert





KONDITIONEIREI



Cafe Lohmaier

Bartlwirtstraße 3
5411 Oberalm
Tel.: +43 6245 86726

AUFGEPA SST!

Jedes Kind mit Vereinsstempel auf dieser Seite bekommt eine Kugel Eis von der Konditorei Lohmaier!

